



F*GG LAB: Geschlecht historisieren. Frauen*- und Geschlechtergeschichte vernetzen

Historische Forschung über Frauen*, Geschlechterverhältnisse und Konstruktionen von Differenz findet auf vielen Ebenen an der und um die Universität Wien statt. Diesen lebendigen und innovativen Forschungszusammenhängen, Überlegungen und Projekten wollen wir im F*GG LAB in regelmäßigen Werkstattgesprächen einen Raum eröffnen. So soll ein Austausch über offene Fragen, Kontroversen und Zukunftsperspektiven der Frauen* und Geschlechtergeschichte in Gang gebracht werden. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, Forschung aus unterschiedlichen thematischen, zeitlichen und geographischen Kontexten zu verknüpfen. Wir hoffen, mehr Sichtbarkeit und Austausch unter Forscher*innen zu schaffen, die mit einer geschlechtergeschichtlichen Perspektive historisch arbeiten.

Wir freuen uns über das Kommen aller, die Interesse an einer Historisierung von Geschlecht haben und mit uns diskutieren wollen: Studierende, Kolleg*innen aller universitären Karrierestufen, Projektmitarbeiter*innen und freie Forscher*innen. Geplant sind (etwa dreimal im Semester) Werkstattberichte aus laufenden Projekten und die Auseinandersetzungen mit aktuellen Debatten. Im Anschluss wollen wir das Gespräch in einem Lokal in der Nähe in lockerer Form fortsetzen.

Natascha Bobrowsky und Paula Lange

*(Organisatorinnen des F*GG LAB)*

Johanna Gehmacher und Dietlind Hüchtker

*(Sprecherinnen FSP und Doc-School Cluster F*GG)*

Forschungsschwerpunkt Frauen*- und Geschlechtergeschichte der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät



F*GG LAB: Historicizing Gender. Networking Women's* and Gender History

Historical research on women*, gender relations and constructions of difference takes place at many levels at and around the University of Vienna. In the F*GG LAB, we want to open up a space for these lively and innovative research contexts, reflections and projects in regular workshop discussions. The aim is to initiate an exchange about open questions, controversies and future perspectives of women's* and gender history. Furthermore, we are keen to link research from different thematic, temporal and geographical contexts. We hope to create more visibility and exchange among researchers who work historically with a gender perspective.

We welcome everyone who is interested in the historicization of gender and wants to discuss with us: students, colleagues at all career levels at the university, project collaborators and independent researchers. We are planning (about three times per semester) workshop reports from ongoing projects and discussions of current debates. Afterwards, we want to continue the conversation in a relaxed atmosphere at a nearby bar.

Natascha Bobrowsky and Paula Lange

*(organizers of the F*GG LAB)*

Johanna Gehmacher and Dietlind Hüchtker

*(heads of the Key Research Area and Doc-School Cluster F*GG)*

Key Research Area Women's* and Gender History of the Faculty of Historical and Cultural Studies